



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0765-II/1/c/2017

Wien, am 8. November 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Andreas Mölzer und weitere Abgeordnete haben am 12. Oktober 2017 unter der Zahl 14143/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verletzte nach Auseinandersetzung in Wolfsberger Flüchtlingsheim“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Der Vorfall ist bekannt. Der Täter wurde nach Erstattung der Anzeigen an die Staatsanwaltschaft Klagenfurt wegen des Verdachtes der schweren Körperverletzung nach §§ 84 Abs. 4 und 5 Strafgesetzbuch sowie wegen des Verdachts der gefährlichen Drohung nach § 107 Strafgesetzbuch über deren Anordnung gemäß §§ 170 Abs. 1 Z 3 und 4 sowie 171 Abs. 1 Strafprozessordnung festgenommen.

Zu Frage 5:

Von der Landespolizeidirektion Kärnten wird danach getrachtet, dass durch verstärkte Präsenz von Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes insbesondere an bekannten „Hot Spots“ derartige Situationen hintangehalten werden.

Zu den Fragen 6 bis 9:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, da es sich bei der anfragegegenständlichen Unterkunft nicht um eine Betreuungsstelle des Bundes handelt.

Mag. Wolfgang Sobotka

